

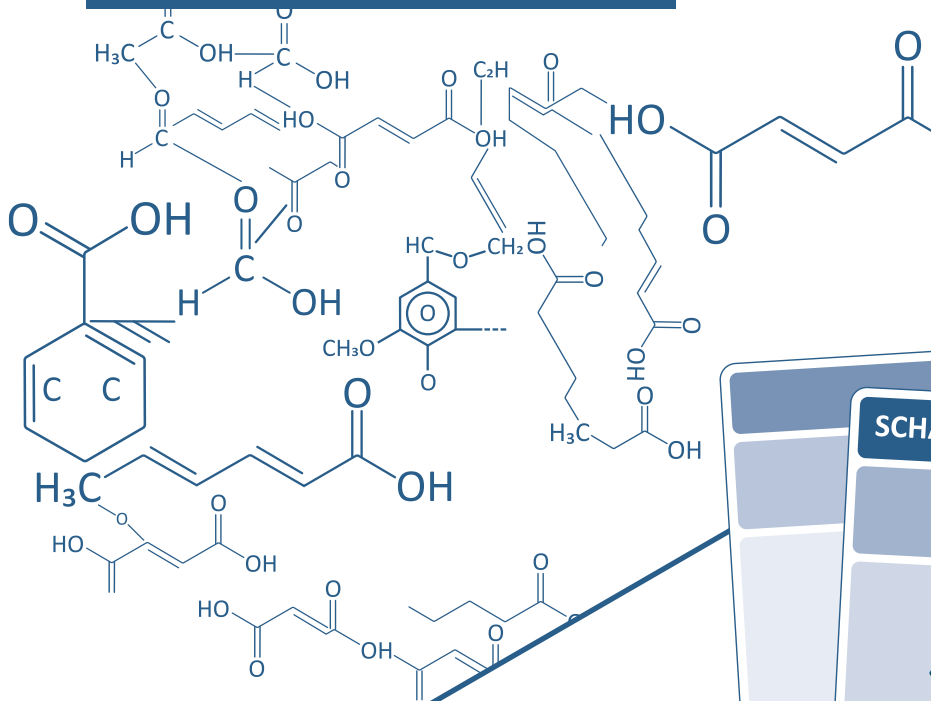
ERFOLG IM STALL

COMPACT



SCHAUMANN

ERFOLG IM STALL



Futtersäuren Geflügel 2026

Organische Säuren

WER kann WAS

Setzen Sie auf die richtige Karte

Die SCHAUMANN-Futtersäuren

Wie wirken Säuren

und gegen wen

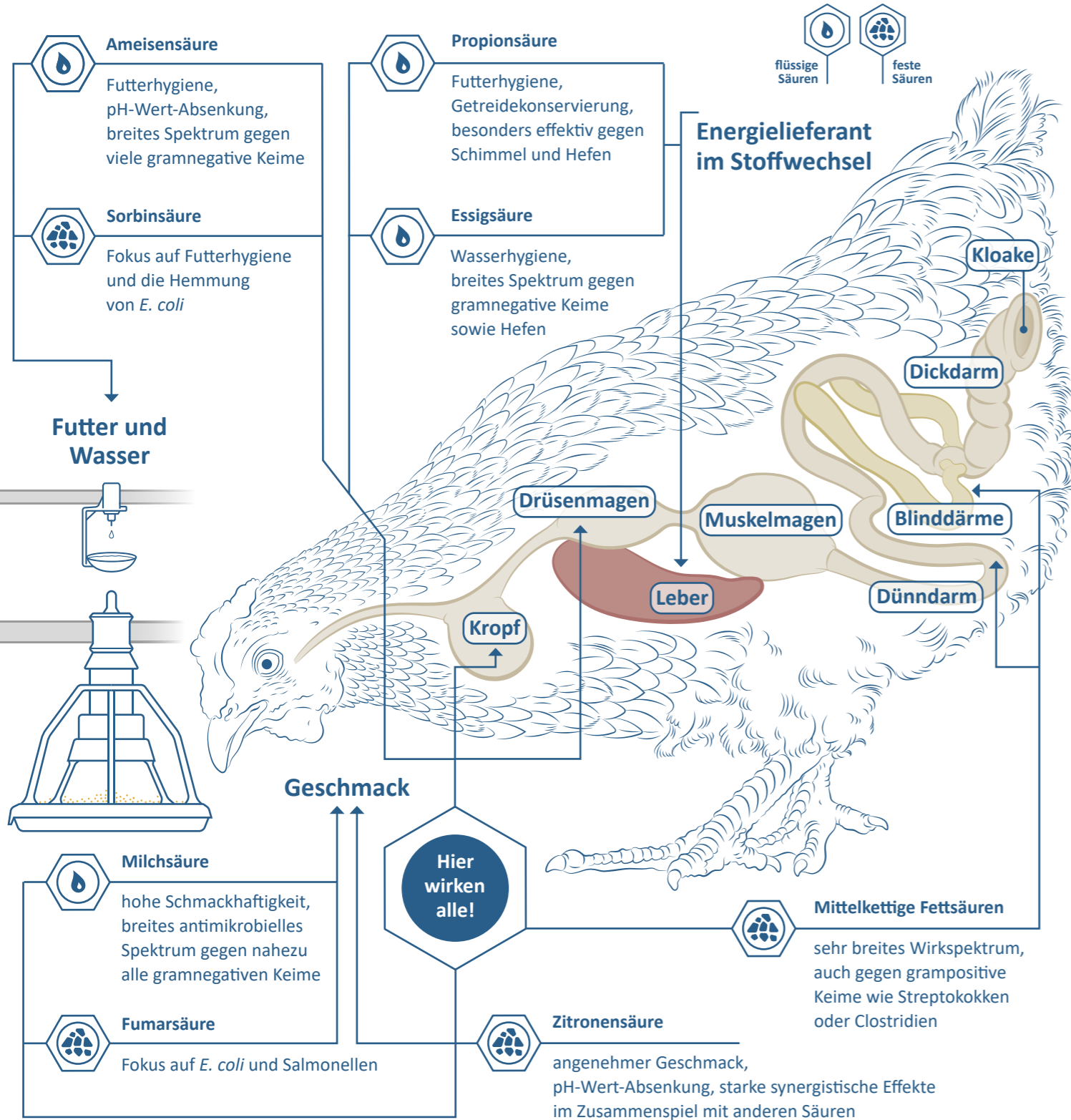
Organische Säuren – WER kann WAS

Better together ...

Ob im Schaumacid-Programm oder in unseren Mineralfuttern – wir setzen bewusst auf die Kombination verschiedener organischer Säuren. Denn gemeinsam sind sie stärker: Zusammen entfalten sie ihre volle Wirkung, schonen nützliche Keime und sorgen gleichzeitig für eine bessere Akzeptanz am Futtertrog.

Wir nutzen bewusst die unterschiedlichen Eigenschaften der hier aufgeführten Säuren. Unsere Säurekombinationen sind

immer auf ein spezielles Ziel ausgerichtet – ob es nun die Futter- oder Wasserhygiene, die Verbesserung und Stabilisierung des Salmonellenstatus oder der Einsatz im ökologischen Landbau ist. Durch die passende Kombination der verschiedenen Eigenschaften und Wirkungsschwerpunkte lassen sich so zielgerichtet unterschiedliche Keimgruppen (grampositive/gramnegative Bakterien, Hefen und Schimmelpilze) eindämmen.



Setzen Sie auf die richtige Karte!

Das Schaumann-Futtersäurenprogramm umfasst acht Produkte, die wir Ihnen hier in Form eines Kartenquartetts vorstellen – unterteilt in Basis- und Trumpfkarten. Jede Karte repräsentiert ein Produkt mit spezifischem Wirkprofil und gezieltem Einsatzbereich – als durchdachter Baustein für mehr Effizienz und hygienische Stabilität im Stall.

BASIS

Grundsätzliche Hygienisierung

SCHAUMACID AQUA BLUE

Einsatzbereich: Wasser

- breite Wirkung gegen gramnegative Keime
- synergistische Effekte durch antimikrobielle Wirkung von Kupfer und Zink
- sichert die Wasserhygiene
- stabilisiert die Verdauungsvorgänge
- gepufferte Säure

Zusammensetzung:

- Ameisensäure
- Propionsäure
- Essigsäure
- Zitronensäure
- Cu-Sulfat
- Zn-Sulfat

Einsatzmenge: 0,05 - 0,2 % im Wasser

SCHAUMACID F

Einsatzbereich: Futter

- breite Wirkung gegen gramnegative Keime
- sichert die Futterhygiene im Schrot
- hohe Schmackhaftigkeit
- Basisabdeckung in allen Futtermischungen
- gepufferte Säure

Zusammensetzung:

- Ameisensäure
- Propionsäure
- Milchsäure
- Zitronensäure
- Sorbinsäure
- Benzoensäure

Einsatzmenge: 0,3 - 1,0 % bei 88 % TM

SCHAUMACID UNI GRANULAT

Einsatzbereich: Futter

- breite Wirkung gegen gramnegative Keime
- sichert die Futterhygiene
- auf Träger gezogene, granuliert Säure
- auch für den Einsatz im ökologischen Landbau

Zusammensetzung:

- Ameisensäure
- Propionsäure
- Milchsäure
- Zitronensäure
- Sorbinsäure
- Träger

Einsatzmenge: 0,7 - 2,0 % bei 88 % TM

DETACID

Einsatzbereich: Futter und Wasser

- breite Wirkung gegen gramnegative Keime
- sichert die Futterhygiene
- auch für den Einsatz im ökologischen Landbau
- scharfe Säure

Zusammensetzung:

- Ameisensäure
- Propionsäure
- Milchsäure
- Zitronensäure
- Sorbinsäure

Einsatzmenge: 0,3 - 1,0 % bei 88 % TM

TRUMPF

Gezielte Lösungen für besondere Situationen

SCHAUMACID QUATTRO

Einsatzbereich: Futter und Wasser

- kurz- und mittelkettige Fettsäuren (CERACID)
- breite Wirkung gegen alle relevanten Pathogene von *E. coli* über Salmonellen und Clostridien bis hin zu Kokzidien
- gepufferte Säure

Zusammensetzung:

- Ameisensäure
- Propionsäure
- CERACID
- Zitronensäure

Einsatzmenge: 0,3 - 1,0 % bei 88 % TM, 0,05 - 0,2 % im Wasser

SCHAUMACID S

Einsatzbereich: Futter

- spezifische Kombination organischer Säuren mit mittelkettigen Fettsäuren
- zielgerichtete Eindämmung von Salmonellen
- variable Dosierung, angepasst an den Salmonellenstatus
- scharfe Säure

Zusammensetzung:

- Ameisensäure
- Propionsäure
- Milchsäure
- Benzoensäure
- mittelkettige Fettsäuren

Einsatzmenge: 0,3 - 1,0 % bei 88 % TM

SCHAUMACID DRY

Einsatzbereich: Futter

- Kombination fester Säuren mit Laurinsäure und Phytobiotika
- hoch wirksamer Allrounder
- gegen alle relevanten bakteriellen Pathogene wie *E. coli*, Streptokokken oder Clostridien
- trockenes Granulat, geeignet für den Kleinmengendosierer

Zusammensetzung:

- Ameisensäure
- Fumarsäure
- Sorbinsäure
- Laurinsäure
- Zitronensäure
- Phytobiotika

Einsatzmenge: 0,3 - 1,0 % bei 88 % TM

SCHAUMACID BA PLUS GRANULAT

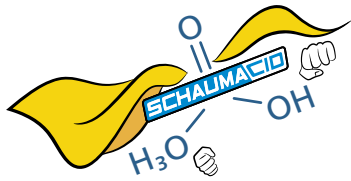
Einsatzbereich: Futter

- pH-Wert-unabhängige Wirkung durch Bindung von Ameisen- und Buttersäure an Glycerin (≠ organische Säuren)
- Wirkung bis in den Dickdarm hinein
- breites Wirkspektrum gegen gramnegative und grampositive Keime von *E. coli* bis Salmonellen
- Granulat

Zusammensetzung:

- Ameisensäure
- Ameisensäure-Glycerid
- Buttersäure-Glycerid
- Träger

Einsatzmenge: 0,5 - 1,0 % bei 88 % TM



Wie wirken Säuren – und gegen wen?

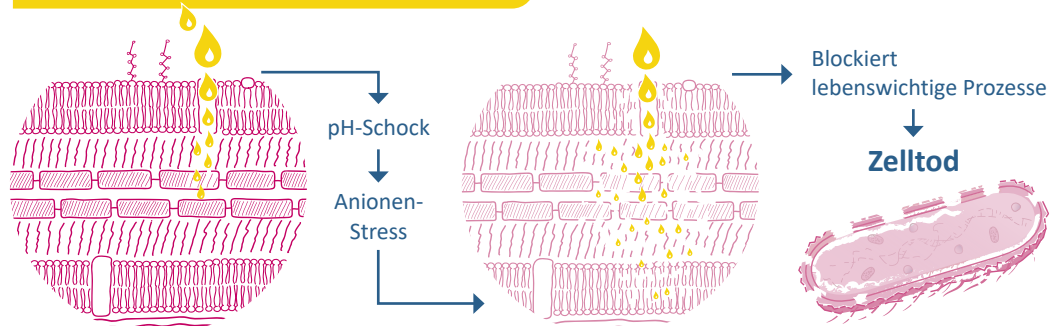
Organische Säuren sind heute ein fester Bestandteil moderner Fütterungskonzepte. Sie helfen, die Darmgesundheit zu stabilisieren, unterstützen die Verdauung und haben eine starke antimikrobielle Wirkung. **Doch wie genau wirken sie eigentlich?**

Direkte Effekte auf pathogene Keime durch organische Fettersäuren

Gramnegativ

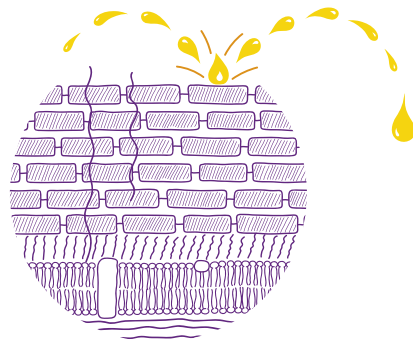
Membrandurchtritt

Organische Säuren wirken wie ein Angriff von innen:



Sie durchdringen die Zellmembran gramnegativer Bakterien wie *E. coli* oder Salmonellen und stören deren Stoffwechsel. Die Säuren senken den pH-Wert im Zellinneren, blockieren lebenswichtige Prozesse und führen zum Absterben der Bakterien.

Grampositiv



Organische Säuren prallen bei grampositiven Bakterien (z.B. Clostridien) an ihrer dicken Mureinschicht ab und können nicht in die Zelle eindringen.

CERACID

Stark gegen Keime – effektiv in der Anwendung!

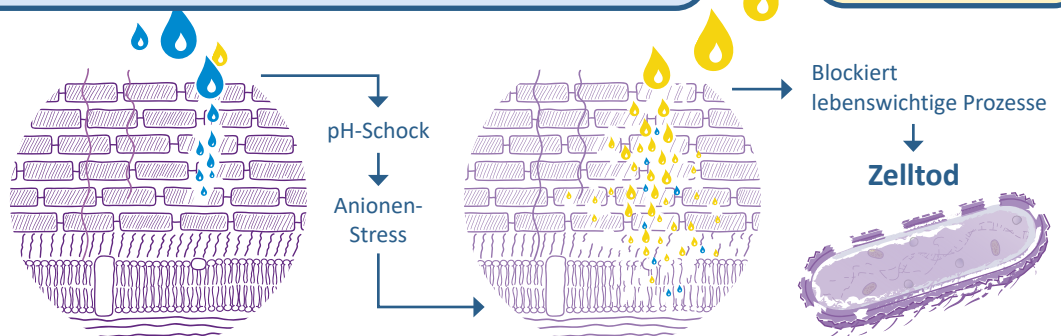
Der neue Wirkstoff vereint kraftvolle, an Glycerin gebundene Säuren mit bis zu 12 C-Atomen – für eine maximale Schlagkraft gegen gramnegative und grampositive Bakterien. Sogar Kokzidien und Kryptosporidien werden in ihrer Entwicklung gehemmt. Dank der speziellen Aufbereitung ist der Wirkstoff auch für den Einsatz im Tränkewasser geeignet.

organische Fettersäure

Grampositiv

Membranzerstörung durch CERACID

Organische Fettersäure kann in die Zelle eindringen



CERACID lagert sich direkt in die Zellmembran ein:

Das macht die Barriere grampositiver Bakterien wie Clostridien durchlässig. Der dadurch gestörte Zellstoffwechsel hemmt das

Wachstum bis hin zum Zelltod. Gleichzeitig können organische Säuren leichter in die geschwächte Zelle eindringen und die Wirkung von CERACID verstärken.

